

© Forest & Kim Starr - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>Forest & Kim Starr - CC-BY-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>Forest & Kim Starr - CC-BY-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>

Artikel-Nr: 12929

60

## *Eucalyptus (bicostata)*

## *Eucalyptus globulus bicostata*

Der Eucalyptus globulus erfreut den Betrachter nicht nur mit seinen silberblauen Blättern, sondern auch mit dem aromatischen Duft seiner eingelagerten ätherischen Öle, die ihn zudem unempfindlich für alle Schädlinge und zum Lieferanten des Eucalyptusöls machen. Charakteristisch für den Eucalyptus globulus sind seine senkrecht herabhängenden, länglichen und dickledrigen Folgeblätter. Die Primärblätter bei jungen Pflanzen sind hingegen kleiner und herz- bis eiförmig und blaugrün. In Australien stellt er 65% aller gepflanzten Bäume. Das aus ihm gewonnene Öl wirkt schleimlösend, schwach krampflösend und antibakteriell und wird bei Erkältungskrankheiten und bei rheumatischen Beschwerden verwandt. Australier fügen die Blätter zum Aromatisieren auch gerne einer Tasse schwarzen Tees zu. Schnellwüchsig und immergrün kann er gut als Topf- und Kübelpflanze gehalten werden.

**Naturstandort:** Der Blaue Eukalyptus hat seine natürlichen Verbreitungsgebiete nur in Tasmanien und den subtropischen australischen Territorien im Süden und Osten von Victoria und im südöstlichen New South Wales.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samentüte zur Erhöhung der Keimfähigkeit zunächst für eine Woche in den normalen Kühlbereich Ihres Kühlschranks. Streuen Sie die Samen dann auf feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur wenig mit dem Anzuchtsubstrat. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Bis zur Keimung dauert es dann gewöhnlich zwei bis drei Wochen.

**Standort:** Der Eucalyptus kann ganzjährig an einem hellen und warmen Platz im Haus stehen. Von April bis September ist auch ein geschützter sonniger bis vollsonniger Platz im Freien möglich.

**Pflege:** Ihr Eucalyptus will reichlich und durchdringend mit kalkarmem Wasser versorgt werden. Vermeiden Sie aber Staunässe im Untersetzer und legen Sie den Topfboden am besten noch mit einer Drainageschicht aus Tongranulat aus. Von April bis September ist eine Versorgung mit Kübelpflanzendünger im Abstand von vier Wochen völlig ausreichend.

**Im Winter:** Die Überwinterung sollte hell und kühl bei 10° Celsius oder als Zimmerpflanze erfolgen. Im Spätwinter kann er gut auf das gewünschte Maß zurückgeschnitten werden.